



AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL  
Sitzung vom 19. Dezember 2013

Gesch. Nr. 075/12

**43.05.10 Jugend und Sport; Jugendförderung**

**Beantwortung und Antrag auf Abschreibung des Postulates von Gemeinderätin Michèle Vögeli, JLIE, und Mitunterzeichnende, betreffend Jugendförderungs- und -anerkenntnispreis**

[...]

**7 GESCHÄFT-NR. 075/12**

**Postulat Michèle Vögeli, JLIE, und Mitunterzeichnende, betreffend Jugendsportanerkenntnis- und -förderpreis – Beantwortung**

**ANTRAG DES STADTRATES**

Der Stadtrat übermittelt mit Auszug aus dessen Protokoll vom 7. November 2013 die Antwort auf das vorstehende Postulat. Die detaillierten Erläuterungen des Stadtrates ergeben sich aus der Postulatsantwort, wozu auf die separaten Akten verwiesen wird.

**DER GROSSE GEMEINDERAT**

- gestützt auf den Antrag des Stadtrates und in Anwendung von § 18 der Gemeindeordnung -

**BESCHLIESST:**

1. Von der Antwort des Stadtrats zum Postulat von Gemeinderätin Michèle Vögeli, JLIE, und Mitunterzeichnende, betreffend Jugendförderungs- und -anerkenntnispreis wird Kenntnis genommen.
2. Das Postulat wird als erledigt abgeschrieben.
3. Gegen diesen Beschluss ist das Referendum ausgeschlossen.
4. Mitteilung durch Protokollauszug an:
  - a. Michèle Vögeli, Länggstrasse 21, 8308 Illnau,
  - b. Stadtrat, zweifach,
  - c. Abteilung Jugend und Sport,
  - d. das Ratssekretariat, dreifach.

-----



## AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL Sitzung vom 19. Dezember 2013

### BEHANDLUNG IM RAT

*Die Urheberin, Postulantin Michèle Vögeli, JLIE, zeigt sich mit der Beantwortung des vorstehenden Postulats zufrieden. Dem Anliegen sei ganz in ihrem Sinn und Geiste entsprochen worden. Gemeinderätin Vögeli plädiert für die Abschreibung des Vorstosses.*

Das Wort steht für weitere Mitglieder des Rates offen.

*Gemeinderätin Ursula Bornhauser, GLP/GP, nutzt die Gelegenheit zur Wortmeldung. Sie kann die Begeisterung zu diesem Geschäft nicht teilen. Sie unterstütze die Idee des Anerkennungspreises. Allerdings erachtet sie die Dotation von Fr. 5'000.- des Preisgeldes als eher hoch. Fr. 1'000.- bis Fr. 2'000.- hätten zur Wertschätzung einer besonderen Leistung ebenfalls ausgereicht. Der Gedanke der Anerkennung sei höher zu gewichten als die finanzielle Abgeltung. Zudem erachte sie die Umsetzungsvariante des Stadtrates, wonach das auszurichtende Preisgeld nun an einem anderen Ort eingespart wird, als sehr zweifelhaft. Vor allem dann, wenn der Stadtrat nun vorsieht, Beiträge bei jenen Positionen zu kürzen, bei denen das Sparpostulat ohnehin als erstes demonstriert wird (Beiträge an diverse Institutionen (Konto 201.3650.00)). Institutionen wie HEKS, Organisationen, die den Alkoholmissbrauch bekämpfen, die dargebotene Hand usw., welche bisher in Genuss von städtischen Beiträgen gekommen seien, müssten nun schmerzlich auf Gelder verzichten, auf welche sie dringend angewiesen seien. Es sei ja nicht das erste Mal, dass man bei den Armen beim Sparen ein Exempel statuiert. Die ärmere Bevölkerungsschicht sei in unserer Gesellschaft ohnehin bereits benachteiligt und auch bei der demokratischen Meinungsäusserung (Wahlen) in der Minderheit. Zudem erachtet es Gemeinderätin Bornhauser als elementar, dass die Förderung des Breitensportes nicht geschwächt wird. Insbesondere kritisiert Gemeinderätin Bornhauser, dass im vorliegenden Fall der Breiten- gegen den Spitzensport aufgewogen und so direkt konkurrenziert werde. Der Spitzensport erhalte ohnehin sonst schon genügend Auftrieb.*

Keine weiteren Voten.

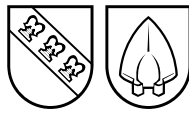
### ABSTIMMUNG

#### DER GROSSE GEMEINDERAT

- gestützt auf den Antrag des Stadtrates und in Anwendung von § 18 der Gemeindeordnung -

#### BESCHLIESST:

1. Von der Antwort des Stadtrates zum Postulat von Gemeinderätin Michèle Vögeli, JLIE, und Mitunterzeichnende, betreffend Jugendförderungs- und –anerennungspreis wird Kenntnis genommen.
2. Das Postulat wird als erledigt abgeschrieben.
3. Gegen diesen Beschluss ist das Referendum ausgeschlossen.
4. Mitteilung durch Protokollauszug an:
  - a. Michèle Vögeli, Länggstrasse 21, 8308 Illnau,
  - b. Stadtrat, zweifach,
  - c. Abteilung Jugend und Sport,
  - d. das Ratssekretariat, dreifach.



AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL  
Sitzung vom 19. Dezember 2013

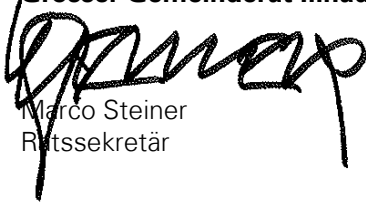
---

Obgenannter Beschluss erfolgte mit einem Stimmenverhältnis von 20:11.

---

Für getreuen Auszug aus dem Protokoll

**Grosser Gemeinderat Illnau-Effretikon**



Marco Steiner  
Ratssekretär